



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Jesus: „Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf der Erde.“ *Matth äus 28,18b*

Heute vor 53 Jahren ...

Einsichten eines Mannes, von Eugen Rosenstock, - Worte die auch heute noch leben:

„Da wir nun den Heiden und Gläubigen nicht mehr wie zuvor voneinander getrennt in Sonderleibern vor uns stehen sehen, vielmehr beide Seite an Seite in jeder Seele finden, ergeht an uns der Aufruf, eine neue Stufe in der Entwicklung des Christentums, eine weitere Erneuerung zu vollbringen.

Niemand kann nämlich für sich in Anspruch nehmen, er sei hundertprozentiger Christ oder hundertprozentiger Heide.

Bekehrer und Bekehrter werden in ein und derselben Person eingesiegelt weiterleben müssen, wie die zwei Bewegungen unseres Atemvorgangs, wie ein immerwährendes Sterben und wieder lebendig werden unseres Glaubens.

Unter solchen Umständen müssen wir zugeben, dass Seelen in ihren vielfältigen Bedürfnissen unberechenbar sind; so müssen sich auch die Arten der Bekehrung entsprechend wandeln.

Wir können dies ganz deutlich daran sehen, dass es heute Geistliche von tiefer geistiger Einsicht gibt, die bereits erkennen, dass es einigen Menschen gut tun würde, von der Kirche hinweg bekehrt zu werden.

Ein Freund von mir hatte in seiner Gemeinde eine Frau, die sich so übermässig viel mit Theologie und Bekehren anderer Leute beschäftigte und sich so durch und durch in religiöse Betätigungen verlor, dass sie allen zur Last fiel. Eines Tages führte er mit ihr ein ernstes Gespräch und sagte ihr, dass die Religion in

ihrem Wesen zu einem Krebsgeschwür gewuchert sei. »Schneiden Sie es aus!« schrie er sie plötzlich an. Sie blieb natürlich vor Schrecken sprachlos, gehorchte aber seinen Anweisungen, verließ die Kirche, verweltlichte ihr Leben vollständig und wurde eine tatkräftige, überall beliebte Pferdezüchterin.

Mein Freund erklärte mir dann, dass, solange sie ein einziges althergebrachtes biblisches Wort in den Mund nahm, es sich in ihrem Munde umdrehte und zu einer Waffe der Kritik oder des Angriffs gegen ihre Nachbarn wurden, sie fand den Frieden dadurch, dass sie die ganze Kirchensprache mit Stumpf und Stiel aus sich ausjätete. Die organisierte Religion musste für sie auf ein Minimum beschränkt werden, um die Religion in ihr überhaupt wieder wach werden zu lassen. Und als sie sich der Autorität des Geistlichen beugte, handelte dieser in diesem Falle im Namen der lebendigen Kirche, die in ihres Vaters Hause viele Wohnungen anerkennen muss.

Christus kam als ein Laie in die Welt. Auch in der Welt sind wir bei ihm.

Solche Beispiele könnten wir vervielfachen. Dass wir heute Bekehrungen und Strömungen, die Menschen von uns hinweg ziehen, billigen lernen, das ist ein neues Ereignis in der Geschichte des Christentums. Es zeigt sich daran, dass unsere Welt weit über die Blässe des offiziellen Kirchentums hinaus eine Christus-erfüllte Welt ist.

Mein Freund würde sein Gemeindemitglied nicht aus der Kirche geschickt haben, wenn das



eine äusserste Heidentum oder Judentum bedeutet hätte. Die Saat des Christentums keimt jetzt aber in weltlichen Lebensformen ebenso reichlich wie in den Kirchenbänken, und einige Seelen werden sich von dem Lichte vollen christlichen Bewusstseins abwenden und an der Peripherie verchristlichter Berufe leben müssen, wo sie nur indirekt von den Folgen des Christentums umgeben sind, indem sie allem lärmenden Konfessionalismus entsagen, können neue Erkenntnisse des Glaubens entstehen.“

Daher, wenn jemand in Christus ist, <da ist> eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2 Korinther 5,17

Siehe, ich wirke Neues; jetzt sprosst es auf; erkennt ihr es nicht? Ja, ich mache durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde.

Jesaja 43,19

Jesus: „Auch füllt man nicht neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche, und beide bleiben zusammen erhalten.“ Matthäus 9,17

2000, 53, 0 Jahre und immer noch

kann manches nur ein neuer Schlauch erfüllen.

